

VBG-Fragebogen | FB 16

Tischler/in, Schreiner/in

Stand: 02/2020 – Version 2.0

Datum mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt ☐ nein ☐ ja	Mitarbeiter/in (Vorname/Name) Unterweisende/r (Vorname/Name)	Mitarbeiter/in (Unterschrift) Unterweisende/r (Unterschrift)
--	--	--

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1 Muss auch die kleinste Verletzung sofort versorgt werden?

- ☐ **A.** Ja, damit kein Schmutz die Wunde verunreinigt (Entzündungsgefahr durch Holzspäne).
- ☐ **B.** Nein, weil Holz ein natürlicher Rohstoff ist.



2 Worauf achten Sie an Ihrem neuen Arbeitsplatz?

- ☐ **A.** An den Maschinen müssen alle Schutzvorrichtungen vorhanden und in Ordnung sein.
- ☐ **B.** Um die Sauberkeit und Ordnung brauche ich mich nicht zu kümmern, da ich hier nur zeitweise arbeite.
- ☐ **C.** Ich muss wissen, wo sich die Fluchtwege und Notausgänge befinden und wo die Standorte der Feuerlöscher, Brandmelder und Verbandkästen sind.



3 Bei der Bearbeitung von Holz entsteht Holzstaub. Was müssen Sie beachten?

- ☐ **A.** Bei ortsfesten Holzbearbeitungsmaschinen muss der Staub abgesaugt werden.
- ☐ **B.** Eine Absaugung ist lediglich bei Bearbeitung von Eiche und Buche erforderlich.
- ☐ **C.** Bei Arbeiten mit Handschleifmaschinen ohne Absaugung oder Filterbeutel muss ich Atemschutz (Partikelfilter P2) tragen.



4 Welche Eigenschaften hat Holzstaub?

- ☐ **A.** Holzstaub löst keine Allergien aus.
- ☐ **B.** Holzstäube können brennen und explodieren.
- ☐ **C.** Buchen- und Eichenholzstäube können Nasenschleimhautkrebs verursachen.
- ☐ **D.** Holzstäube führen generell zu Hauterkrankungen.



Bild: Photografee.eu / Adobe Stock

5

Was erfahren Sie aus der Betriebsanweisung zum Umgang mit Gefahrstoffen?

- ☐ A. Wer mich unterweisen muss.
- ☐ B. Welche Gefahren für mich und für die Umwelt bei der Arbeit mit dem Gefahrstoff bestehen.
- ☐ C. Welche Persönliche Schutzausrüstung ich tragen muss, zum Beispiel Atemschutz, Augenschutz und Handschutz.
- ☐ D. Name und Telefonnummer der Fachkraft für Arbeitssicherheit und des Betriebsarztes oder der Betriebsärztin.



6

Welche Persönliche Schutzausrüstung müssen Sie beim Sägen von Holzplatten an der Tischkreissäge tragen?

- ☐ A. Schutzhandschuhe, um Verletzungen der Hände zu vermeiden.
- ☐ B. Gehörschutz.
- ☐ C. Schnittschutzhose.
- ☐ D. Sicherheitsschuhe.



7

Wie sind größere Pressspanplatten zu lagern?

- ☐ A. Für die Lagerung gelten keine besonderen Vorschriften.
- ☐ B. Senkrecht gelagerte Platten müssen gegen Umfallen gesichert sein.



8

Wie ist der Spaltkeil an einer Tischkreissäge einzustellen?

- ☐ A. Der Spaltkeilabstand vom Kreissägeblatt ist bis maximal 8 mm einzustellen.
- ☐ B. Der Spaltkeil muss über die höchste Sägezahnspitze hinausragen.
- ☐ C. Der Abstand des Spaltkeils vom Sägeblatt hängt von den durchzuführenden Arbeiten ab.
- ☐ D. Der Spaltkeil ist circa 2 mm unter der höchsten Sägezahnspitze einzustellen.



9

Was müssen Sie beim Arbeiten an einer Abrichtobelmaschine beachten?

- ☐ A. Ich stelle die Schutzabdeckungen so ein, dass sie die Messerwelle so weit wie möglich abdecken.
- ☐ B. Ich darf die Werkstücke über die freie Messerwelle zurückführen.
- ☐ C. Wenn die Schutzabdeckung fehlt, muss ich besonders vorsichtig sein.
- ☐ D. Beim Arbeiten an der Maschine benötige ich keinen Gehörschutz.
- ☐ E. Beim Hobeln kleiner Werkstücke verwende ich die Zuführlade.
- ☐ F. Der Schneidenüberstand an der Messerwelle darf maximal 1,1 mm betragen.



10 Welche Werkzeuge dürfen Sie auf der Tischfräsmaschine bei Handvorschub verwenden?

- ☐ A. Alle Fräswerkzeuge, die auf die Werkzeugaufnahme passen.
- ☐ B. Nur saubere und unbeschädigte Fräswerkzeuge.
- ☐ C. Fräswerkzeuge mit dem Aufdruck BG-PRÜFZERT, DGUV TEST oder Handvorschub/MAN.



11 Sie arbeiten an einer Tischfräsmaschine. Was beachten Sie?

- ☐ A. Bei Verwendung eines Vorschubapparates treffe ich keine besonderen Vorkehrungen.
- ☐ B. Bei Arbeiten am Anschlag verwende ich Werkzeugverdeckungen in Verbindung mit Druckvorrichtungen.
- ☐ C. Beim Einsetzfräsen kann ich ohne Rückschlagsicherung arbeiten.
- ☐ D. Für Arbeiten an Werkstücken mit geringen Abmessungen verwende ich eine Zuführfeder und Druckvorrichtungen.



12 Welche Aussage trifft für Arbeiten an Tischbandsägen zu?

- ☐ A. An Tischbandsägen darf ich nur zu zweit arbeiten.
- ☐ B. Die obere Sägeblattführung und die Sichtscheibe stelle ich so knapp wie möglich über Werkstückdicke ein.
- ☐ C. Das Bandsägeblatt muss ich nicht besonders absichern.
- ☐ D. Die Tischeinlage muss mit der Tischoberfläche bündig sein; verschlissene Tischeinlagen melde ich im Kundenbetrieb.



13 Sie arbeiten an einer Gehrungskappsäge. Worauf achten Sie?

- ☐ A. Die bewegliche Schutzhaube muss so eingestellt sein, dass in der Ausgangsstellung das Sägeblatt verdeckt ist.
- ☐ B. Lange Werkstücke kann ich auch an Maschinen mit kurzen Werkstückauflagen bearbeiten.
- ☐ C. Beim Vorschieben des Werkstückes muss das Sägeblatt in Ausgangsstellung sein.



14 Welche Maßnahmen sind an einer Tischkreissäge zu beachten?

- ☐ A. Beim Verdecktschneiden entferne ich den Spaltkeil.
- ☐ B. Die Schutzhaube stelle ich immer auf Werkstückhöhe ein.
- ☐ C. Beim Schneiden schmaler Werkstücke verwende ich eine Schiebehilfe.
- ☐ D. Ich arbeite grundsätzlich mit Parallelanschlag.



15 Was gilt für das Arbeiten mit Handmaschinen?

- ☐ A. Nach jedem Arbeitsgang lege ich die Maschine sofort ab.
- ☐ B. Vor dem Werkzeugwechsel ziehe ich den Netzstecker.
- ☐ C. Vor jedem Einsatz einer Handmaschine mache ich eine Sicht- und Funktionsprüfung.
- ☐ D. Handmaschinen brauchen nicht abgesaugt zu werden.
- ☐ E. Die Sichtprüfung der Anschlussleitung und des Steckers ist Aufgabe des Elektrikers/der Elektrikerin.



16 Worauf müssen Sie beim Umgang mit Holzschutzmitteln achten?

- ☐ A. Für gute Lüftung sorgen.
- ☐ B. Bei der Holzbearbeitung mit natürlichen Ölen treten keine Gesundheitsgefahren auf.
- ☐ C. Nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.
- ☐ D. Bei guter Lüftung muss ich die Gefahrstoffbehälter erst bei Arbeitsende verschließen.



17 Wie können Sie Unfälle beim Gehen/Transportieren vermeiden?

- ☐ A. Ich entferne herumliegende Abfallstücke, Kabel und Ähnliches, um Stolperstellen zu beseitigen.
- ☐ B. Überstehende Holzteile im Schnittholzlager sind üblich und bilden keine besondere Gefahr.
- ☐ C. Ich transportiere sperrige Lasten so, dass mir die Sicht nicht versperrt wird.



18 Was trifft bei Arbeiten an Langbandschleifmaschinen zu?

- ☐ A. Es ist nur mit wenig Staub zu rechnen.
- ☐ B. Bei maximal eingeschobenem Tisch darf das Schleifband nicht überstehen.



19 Was ist beim Schnittholzlager zu beachten?

- ☐ A. Ich achte darauf, dass das Schnittholz nicht umfallen oder herabfallen kann.
- ☐ B. Um die knappe Lagerfläche auszunutzen, stapele ich möglichst hoch.



20 Wodurch entstehen Unfälle an Bohrmaschinen?

- ☐ A. Durch eng anliegende Kleidung.
- ☐ B. Durch Herumschlagen und Wegfliegen des Werkstückes.
- ☐ C. Durch das Tragen von Schutzhandschuhen.
- ☐ D. Durch Sichern des Werkstückes mit der Spannvorrichtung.

